

Indonesien 2018

Meldungen von Asien Aktuell 2018

siehe <http://www.umwaelzung.de/aaktuell.html>

Asien Aktuell: tägliche Medienschau mit Nachrichten aus dem Klassenkampf in Asien

Eine Webseite von [WELT IN UMWÄLZUNG](#) Mannheim-Ludwigshafen

| | | | |
|---|----------|----------------------------------|-------|
| Indonesien | 3.1.19 | Abfindung ! | 10240 |
| <p>Cicurug, Sukabumi, Westjava: Hunderte ArbeiterInnen der <i>PT Laxmirani Mitra Garmino</i> demonstrierten vor der Fabrik. 50 ArbeiterInnen sind entlassen worden, aber bislang ohne Abfindungen. Die Fabrik sagt, die Verträge seien ausgelaufen - die Leute arbeiteten aber schon 5 bis 11 Jahre bei der Firma, immer mit Zeitverträgen. Der Fabrik geht es wirtschaftlich gut, es gibt aber Gerüchte, dass sie nach Solo, Zentraljava umziehen will.</p> <p>aufgenommen: Do., 3.1.2019 Quelle: Sukabumiupdate, 3.1.19</p> | | | |
| Indonesien | 28.12.18 | Lohn her ! | 10236 |
| <p>Subang, Westjava: Hunderte ArbeiterInnen der <i>PT G-Textvia International</i> zogen vor die Fabrik, um seit zwei Monaten ausstehenden Lohn einzufordern. Das Geld war für den 28.12. versprochen worden. Jetzt soll es nächsten Montag kommen.</p> <p>aufgenommen: So., 30.12.2018 Quelle: Media Jabar, 28.12.18</p> | | | |
| Indonesien | 19.12.18 | Gegen Geothermiekraftwerk | 10230 |
| <p>Manggarai Barat, Flores: Hunderte Dorfbewohner aus Wae Sano demonstrierten vor dem Regionalparlament. Sie wehren sich gegen ein geplantes Geothermiekraftwerk. Die Bohrungen lägen in landwirtschaftlich genutztem Gebiet und direkt neben Wasserquellen.</p> <p>aufgenommen: Fr., 21.12.2018 Quelle: Media Indonesia, 20.12.18</p> | | | |
| Indonesien | 11.12.18 | Umweltschützer | 10222 |
| <p>Jakarta: Hunderte demonstrierten vor der Regierung für Menschenrechte, besonders für Leute, die sich für Umweltschutz einsetzen. Viele Bauern waren darunter, die sich z.B. gegen Bergbaugesellschaften oder Landraub wehren. 723 Umweltschützer sind mit Anklagen wegen "krimineller" Delikte belangt.</p> <p>aufgenommen: Di., 11.12.2018 Quelle: CNN Indonesia, 11.12.18</p> | | | |

Indonesien 7.12.18 Blockade gegen Stromsperrung 10220

Labuhanbatu (Nordsumatra): Seit anfang November streiken Arbeiter der Palmölplantage *PT Nagali Semangat Jaya* ([10194](#)). Eigentlich gab es schon eine Verhandlungslösung unter Vermittlung des Landrats. Die Firma folgt dem aber nicht: Für höheren Lohn fordert sie entsprechende Verlängerung der Arbeitszeit. Nachdem sie den Strom für den Wohnbereich der Arbeiter abgestellt hat, blockierten die jetzt die Zufahrt, sodass die Ölfrüchte nicht ausgeliefert werden konnten.

aufgenommen: Mo., 10.12.2018

Quelle: Medan Bisnis Daily, 7.12.18

Indonesien 8.12.18 Menschenrechte, Korruption 10218

Jakarta: Hunderte Mitglieder verschiedener Gewerkschaften demonstrierten für Menschenrechte und gegen Korruption (anlässlich der Tage der Menschenrechte und gegen Korruption am 9. und 10.12.). Unter der Regierung **Jokowi** habe sich die Situation deutlich verschlechtert. Korruption habe zugenommen. Auch Gewerkschaften würden zunehmend unter Verletzung der Menschenrechte leiden, zum Beispiel wenn sie Demonstrationen durchführten. Aktivisten würden kriminalisiert. Außerdem fordern sie Abschaffung der Billiglöhne und der Leiharbeit.

aufgenommen: So., 9.12.2018

Quelle: CNN Indonesia, 8.12.18

Indonesien 23.11.18 Mitsubishi 10213

Jakarta: Einhundert Beschäftigte des *Mitsubishi* Ersatzteillagers (*PT Senopati Fujitrans Logistic Services*, Bekasi) demonstrierten vor der Vertretung von Mitsubishi Motors, der *PT Krama Yudha Tiga Berlian Motors*. Sie protestieren gegen die Entlassung von 73 Kollegen, nachdem im Lager eine Gewerkschaft gegründet worden war. Sie fordern die Einstellung in feste Verträge.

aufgenommen: So., 25.11.2018

Quelle: Solidaritas.Net, 24.11.18

Indonesien 23.11.18 Anständiger Beruf! 10212

Malang: Hunderte Motorradtaxifahrer von *Go-Jek* ([10106](#), [10026](#), [9897](#)) demonstrierten vor der Wahlaufsichtsbehörde. Der Präsidentschaftskandidat **Prabowo** ([100](#)) hatte gesagt, solche Jobs wären eine "grausame Realität", die junge Indonesier in Aussicht hätten. Er hätte lieber, dass sie "Unternehmer, Techniker oder Piloten" würden "oder ein Café, eine Gesellschaft oder Plantage" besitzen würden. Die Motorradfahrer sagen, sie könnten damit immerhin ihre Familien ernähren. Sie verlangen eine Entschuldigung von Prabowo.

aufgenommen: Sa., 24.11.2018

Quelle: Surya Malang, The Jakarta Post, 24.11.18

Indonesien 20.11.18 Mindestlohn 10209

Serang, Banten: An die 30 000 Arbeiter demonstrierten für einen deutlich höheren Mindestlohn. Sie verlangen 4 100 000 Rp./Monat (~ 250 €), das würde etwa einer Erhöhung um 25 % bedeuten. Eigentlich wollten sie zum Sitz des Gouverneurs ziehen, das wurde aber von einem Großaufgebot von Polizei und Militär verhindert.

aufgenommen: Di., 20.11.2018

Quelle: Liputan6, DetikNews, 20.11.18

Indonesien

11/18

Amnestie für Frau Nuril !

10207

Die Honorarlehrerin an einer Schule in **Mataram**, **Baiq Nuril Maknun** erhielt 2012 öfters Anrufe des Schuldirektors. Darin schilderte er ausführlich seine sexuellen Erlebnisse mit anderen Frauen. Um sich selbst zu schützen, zeichnete sie einen der Anrufe auf. Wahrscheinlich ein Kollege kam in den Besitz dieser Aufzeichnung und stellte ihn Online. Der Direktor zeigte dann Frau Nuril wegen Diffamierung an. Sie kam für zwei Monate in Untersuchungshaft, wurde dann aber erstinstanzlich freigesprochen. Ein Berufungsgericht sprach sie jetzt schuldig und zwar wegen Verstoßes gegen das "Informations- und Übermittlungsgesetz mit elektronischen Medien" - der Anruf sei zu explizit in sexueller Hinsicht. Sie soll nicht nur für 6 Monate in den Knast, sondern auch noch 34 000 US\$ Strafe zahlen. Dagegen gab es nicht nur Protestaktionen in neuen Städten, darunter in **Pekanbaru**, **Denpasar**, **Pontianak**, **Makassar** und **Mataram**. Eine Online-Petition, unterzeichnet von 80 000, bittet den Präsidenten um Amnestie. Eine Online-Sammlung brachte mindestens die Hälfte der Strafe zusammen.

aufgenommen: Mo., 19.11.2018

Quelle: The Jakarta Post, Kompas, The Jakarta Globe, Media Indonesia, 18.11.18

Indonesien

15.11.18

Mindestlohn

10203

Surabaya: Mehr als 10 000 demonstrierten für einen deutlich höheren und vor allem gleicheren Mindestlohn in der Provinz Ostjava. Sie fordern eine Erhöhung um 25 %. Und sie fordern, dass der große Unterschied in den Bezirken aufgehoben wird. So liegt der Mindestlohn in der Stadt Surabaya bei 3 583 312,61 Rp (etwa 215 €); im Bezirk Magetan bei 1 509 816,12 Rp.

aufgenommen: Do., 15.11.2018

Quelle: Surya, Suara Surabaya, 15.11.18

Indonesien

8.11.18

KFC

10195

Surabaya: 100 Beschäftigte der *Kentucky Fried Chicken* Kette demonstrierten vor einer großen Mall gegen die Entlassung zweier Kollegen.

aufgenommen: Do., 8.11.2018

Quelle: Surya, 8.11.18

Indonesien

5.11.18

Spontan

10194

Bezirk **Labuhanbatu**, Nordsumatra: Hunderte Arbeiter der Palmölplantage *PT Nagali Semangat Jaya* sind spontan in Streik getreten, nachdem die Firma den gesamten Vorstand der Gewerkschaft entlassen hat. Jetzt haben sie auch noch andere Forderungen aufgestellt: Höheren Lohn (nach gesetzlichem Mindestlohn), Arbeits- und Arbeitssicherheitsausrüstung und volle Jahresprämie.

aufgenommen: Di., 6.11.2018

Quelle: Kora Perdjoangan, 6.11.18

Indonesien 30.10.18 Lehrer 10191

Jakarta: Erneut haben tausende Honorar-Lehrer demonstriert und verlangen ihre Verbeamtung. Sie kriegen oft nur 500 000 Rp im Monat, das ist weit unterhalb des gesetzlichen Mindestlohns. Es gibt, so das Bildungsministerium, 736 000 Honorar-Lehrer im Land. Zu den Prüfungen für die Beamtung sind dieses Jahr aber nur 112 000 zugelassen.

aufgenommen: Do., 1.11.2018

Quelle: CNN Indonesia, 31.10.18

Indonesien 31.10.18 Boss weg 10190

Purwakarta, Westjava: Tausend ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *PT Dada* standen vor verschlossener Tür und blockierten daraufhin eine wichtige Nationalstraße. Der Boss ist verschwunden und hat sich wohl nach Südkorea abgesetzt. Es fehlt noch der Lohn von einem Monat, Essenszulage von einem Jahr und Abfindungen.

aufgenommen: Mi., 31.10.2018

Quelle: JabarNews, 31.10.18

Indonesien 26.10.18 Mehr Geld 10188

Tanjung Redeb, Ostkalimantan: Hunderte Arbeiter der Palmölmühle *PT Satu Sembilan Delapan* demonstrierten zur Verwaltung. Der Streik dauert schon länger. Sie fordern mehr Geld, mindestens nach dem Regionalen Mindestlohn.

aufgenommen: Mo., 29.10.2018

Quelle: Berau Post, 27.10.18

Indonesien 23.10.18 Polizeiposten abgefackelt 10184

Bendahara, Aceh Tamiang: Die Polizei verhaftete einen Mann, der 2 gr Methamphetamin bei sich hatte. Unterwegs versuchte er, den Fahrer mit seinen Handschellen zu würgen, was zu einem Unfall führte. Einige Zeit später brachten ihn die Polizisten ins Krankenhaus, wo er verstarb. 300 Leute kamen dann zum Polizeiposten, um ihren Ärger über den Tod des Mannes zum Ausdruck zu bringen. Bilder, die verbreitet wurden, legten nahe, dass er misshandelt worden war. Der Kommandant versuchte sie zu beruhigen, was aber misslang. Am Ende wurde die Polizeistation abgefackelt, dabei auch ein Polizeifahrzeug und ein Moped.

aufgenommen: Fr., 26.10.2018

Quelle: Coconuts Jakarta, CNN Indonesia, 24.10.18

Indonesien 24.10.18 Mindestlohn 10181

Gresik bei Surabaya: Hunderte Gewerkschafter demonstrierten für eine Erhöhung des regionalen Mindestlohn. Und zwar solle der nach einer Untersuchung der Kosten für Grundbedürfnisse und Wohnen

erhöht werden und nicht, wie eigentlich seit 2015 vorgeschrieben, nach der Inflationsrate.

aufgenommen: Do., 25.10.2018 Quelle: Surya, 24.10.18

Indonesien

Jakarta sinkt

10180

Jakarta ist die am schnellsten sinkende Metropole der Welt. Jährlich sinkt sie um 25 cm ab. Der Hauptgrund ist die illegale Entnahme von Grundwasser durch tausende private Brunnen. Die werden deshalb gebohrt, weil die seit 1995 privatisierte Trinkwasserversorgung ([2751](#), [1214](#), [865](#)) mehr als unzureichend ist. Schon jetzt liegt ein Teil Nordjakartas unter dem Meeresspiegel.

aufgenommen: Mi., 24.10.2018

Quelle: Spiegel Online, 20.10.18

Indonesien

21.10.18

Getanzt

10177

Lawele, Buton, Zentralsulawesi: Die Leute des Dorfes Lawele feierten Erntedankfest. Spät in der Nacht wollten sie es fortsetzen mit Tanz. Das untersagte die Polizei. Einige warfen daraufhin Steine auf die Polizisten. Diese antworteten mit Tränengas mit dem Ergebnis, dass viele anfangen, Steine auf die Bullen zu werfen. Diese zogen sich dann zurück. Wütend verbrannten die Dörfler ein Auto und sieben Mopeds der Polizei.

aufgenommen: So., 21.10.2018

Quelle: Kompas, SutraKini, 21.10.18

Indonesien

17.10.18

Wieder Lehrer

10171

Timika, Papua: Tausende LehrerInnen von Grund- und Mittelschulen streiken, die Schüler wurden nach Hause geschickt. Diesmal geht es darum, dass verschiedene Zulagen seit Januar nicht bezahlt worden sind.

aufgenommen: Mi., 17.10.2018

Quelle: Kompas, 17.10.18

Indonesien

15.10.18

Lehrer

10170

Die Serie von Streiks von LehrerInnen, die auf Honorarbasis beschäftigt sind, reißt nicht ab. Tausende beteiligten sich in **Indramayu**, Westjava. Streiks und Demos gabs auch in **Tangerang** bei Jakarta, in **Maros**, Südsulawesi und **Gunung Kidul** bei Yogyakarta. ([10166](#))

aufgenommen: Di., 16.10.2018

Quelle: Koran Perdjoengan, 16.10.18

Indonesien

9.10.18

Lehrer

10166

Wonogiri: In der Provinz Zentraljava sind 6000 VertragslehrerInnen in Streik getreten. Sie fordern die Zulassung zur Beamtung für alle Vertragslehrer. ([10149](#))

Indonesien 8.10.18 **Mindestlohn** 10165

Surabaya: Hunderte Gewerkschafter demonstrierten für höheren Mindestlohn, vor allem in der Provinz. Während der gesetzliche Mindestlohn in Surabaya 3 580 000 Rp. beträgt, gibt es etwa in **Pacitan** nur 1 570 000 Rp. (90 €) im Monat - obwohl die Arbeits- und Lebensbedingungen nicht sehr unterschiedlich sind.

aufgenommen: Di., 9.10.2018

Quelle: Surya, 8.10.18

Indonesien seit 3.10.18 **Geld her !** 10161

Cimahi bei Bandung: 3000 ArbeiterInnen der *PT Matahari Sentosa Jaya* (Winterkleidung) sind in Streik getreten, weil die Löhne seit 2 Monaten nicht gezahlt worden sind. Die meisten der 4000 Beschäftigten sind Leiharbeiter. Viele kriegen noch nicht einmal den gesetzlichen Mindestlohn. Die Firma beklagt eine "finanzielle Krise".

aufgenommen: Sa., 6.10.2018

Quelle: Tribun Jabar, 4.10.18

Indonesien 1.10.18 **Streik** 10158

Bekasi, bei Jakarta: Hunderte ArbeiterInnen des Kunststoffherstellers *PT Surya Sukses Adi Perkasa* sind in Streik getreten, nachdem die Firma 100 Leute entlassen hat, die eine Gewerkschaft im Betrieb aufbauen wollten. Sie fordern deren Wiedereinstellung und die Einhaltung einschlägiger Vorschriften.

aufgenommen: Mo., 1.10.2018

Quelle: Suara Perjuangan Buruh, 1.10.18

Indonesien 28.9.18 **nach Erdbeben: Gefängnisriot** 10157

Donggala: Sie baten die Gefängniswärter um die Erlaubnis, nach ihren Angehörigen im Erdbebengebiet zu sehen. Das wurde den Gefängnisinsassen nicht gewährt. Daraufhin zündeten sie das Gefängnis an; 100 flohen sofort, die anderen, nachdem es der Feuerwehr nicht gelungen war, das Feuer zu löschen. Insgesamt sind aus verschiedenen Gefängnissen in der Region mehr als 1700 verschwunden.

aufgenommen: Mo., 1.10.2018

Quelle: The Jakarta Post, Media Indonesia, 1.10.18

Indonesien seit 24.9.18 **Geld her !** 10155

Purwakarta: Tausende Arbeiterinnen der *PT Il Jin Sun* streiken seit 4 Tagen, weil die Löhne seit 3 Monaten überfällig sind. Nur wenig mehr als ein Drittel hat die Firma gezahlt, sie habe Geldschwierigkeiten.

aufgenommen: Fr., 28.9.2018

Quelle: Sindonews, Republika, 27.9.18

Indonesien 26.9.18 Polizei als Streikbrecher 10153

Bezirk **Blitar**: Seit dem 19.9. streiken die Honorar-Lehrer, wie in vielen Städten Indonesiens. Jetzt ist die Polizei mit 150 Leuten in die Grund- und Mittelschulen eingerückt und erteilt Unterricht. Die Polizisten sollen vor allem zu "Fake-News" aufklären.

In **Jakarta** demonstrierten tausende Kontrakt- Arbeiter bei der Stadtverwaltung. Auch sie arbeiten zum Teil schon seit Jahren für die Stadt, haben aber keinen festen Vertrag und verdienen nicht mal den Mindestlohn.

aufgenommen: Do., 27.9.2018

Quelle: The Jakarta Post, Kompas, 26.9.18

Indonesien 25.9.18 Lehrer, Schuharbeiterinnen, Wachleute 10150

Jombang, Ostjava: Etwa 500 ArbeiterInnen der Schuhfabrik *PT Pradipta Perkasa Makmur* streiken. Sie verlangen einen Lohn in der Höhe des gesetzlichen Mindestlohn und Einbeziehung in die öffentliche Sozialversicherung. (*Jombang TV, PojokPitu*)

Erneut haben tausende HonorarlehrerInnen demonstriert, diesmal in **Klaten** bei Yogyakarta. Sie verlangen, dass sie als Beamte eingestellt werden. (*Kompas*)

Nach Streiks und großer Demo mit 700 Teilnehmern gestern in **Jakarta** haben sich Metallgewerkschaft und die Security-Firma *G4S* ([8511](#), [7506](#), [6248](#)) geeinigt. Es gibt eine neue Lohnstruktur, Einbeziehung in die Sozialversicherung und zusätzliche Gesundheitsleistungen. (*The Jakarta Post, Koran Perdjoengan*)

aufgenommen: Di., 25.9.2018

Quelle: div., 25.9.18

Indonesien 24.9.18 Lehrer 10149

In den vergangenen Tagen haben Honorar-Lehrer in verschiedenen Städten gestreikt und demonstriert. Sie verlangen ihre Einstellung als Beamte. Sie unterrichten teilweise schon seit Jahrzehnten, kriegen aber oft einen Lohn weit unterhalb des Mindestlohns für Fabrikarbeiter. Sie demonstrierten u.a. in **Kudus**, **Pati** und heute in **Pekalongan**. In **Blitar** waren es an die tausend. ([10142](#))

aufgenommen: Mo., 24.9.2018

Quelle: Media Indonesia, JatimNow, 24.9.18

Indonesien 24.9.18 Gegen Offshore-Schürfer 10148

Pangkal Pinang, Bangka Belitung, bei Südsumatra: Hunderte Fischer und Studenten demonstrierten gegen den Offshore- Zinnabbau vor der Küste der Insel Bangka. Nicht nur der giftige Abfall, sondern auch die Sperrung des Gebiets bedrohen das Einkommen der Fischer.

aufgenommen: Mo., 24.9.2018

Quelle: Kompas, 24.9.18

Indonesien 20.9.18 Unhaltbar 10146

Katibung, Lampung, Südsumatra: Hunderte Arbeiter des Hühnermastbetriebs *PT Central Avian Pertiwi* (gehört zur thailändischen *Charoen Pokphand*) streiken. Vor allem verlangen sie die Festeinstellung aller Beschäftigten. Beim kürzlichen Wechsel der Leihfirma mußten alle sich neu bewerben - sieben Gewerkschafter wurden nicht übernommen. Daneben beklagen sie unhaltbare Arbeitsbedingungen: keine Atemschutzmasken, Maschinenführer müssen 21 Tage vor Ort bleiben und dort auch übernachten.

aufgenommen: Sa., 22.9.2018

Quelle: Himallnews, Fajar Sumatera, 21.9.18

Indonesien

13.-15.9.18

Lehrer

10142

In verschiedenen Städten wie **Gresik** bei Surabaya oder **Garut**, Westjava, streiken Honorar-Lehrer (meistens Frauen). Diese Lehrer sind nicht eingestellt, sondern werden je nach Unterrichtsstunden bezahlt. Ihr Gehalt liegt oft weit unter dem Mindestlohn. In Gresik waren es 600, in Garut 700 Lehrerinnen, vor allem, aber nicht nur, aus Grundschulen, die demonstrierten.

aufgenommen: So., 16.9.2018

Quelle: Kompas, 13.9., Galamedia 16.9.18

Indonesien

12.9.18

Keine Milch

10139

Bandung: Hunderte ArbeiterInnen der *PT Ultrajaya Milk Industry* ([9714](#)) streiken. Sie fordern immer noch den Abschluss eines Tarifvertrags. Es gibt vor allem in der Frage des Rentenalters keine Einigung. (*Galamedia*)

Jakarta: Hunderte *Grab* und *Go-Jek*- Fahrer (Online Taxis und Mopedtaxis) demonstrierten vor der Zentrale von Go-Jek. Sie lehnen die Entwicklung der Plattformen zu Transport firmen ab und protestieren auch gegen die Ausbeutung der Fahrer durch diese Firmen. (*Media Indonesia, DetikNews*)

aufgenommen: Mi., 12.9.2018

Quelle: div., 12.9.18

Indonesien

5.9.18

Gegen Grab

10136

Bengkulu: Hunderte Kleinbusfahrer des Öffentlichen Nahverkehrs streiken. Sie verlangen das komplette Verbot von Online-Taxis von **Grab**. Die hätten keine Lizenz und würden keine Steuern zahlen. Das Aufkommen der Kleinbusse sei seit dem Auftauchen der Grab-Leute um bis zu 50 % zurück gegangen.

aufgenommen: Mi., 5.9.2018

Quelle: Kompas, 5.9.18

Indonesien

31.8.18

Keine Kohle

10130

Tanjung Redeb, Berau, Ostkalimantan: Erneut ([10124](#)) streiken Hafentarbeiter, diesmal jene, die Kohle mit Hilfe von schwimmenden Kränen verladen. Auch hier geht es darum, dass die Unternehmer den Tarif gesenkt haben.

aufgenommen: Sa., 1.9.2018

Quelle: Berau Post, 1.9.18

Indonesien

28.8.18

Geld her !

10129

Bandung: Hunderte ArbeiterInnen der Kleiderfabrik *PT Hansoll-Hyun* demonstrierten vor der Bank *Woori Saudara*, die die Aktienmehrheit der Firma hält. Seit 8 Monaten fehlen der Lohn oder Teile davon.

aufgenommen: Mi., 29.8.2018

Quelle: Pikiran Rakyat, 28.8.18

Indonesien

29.8.18

Go-Jek und Grab

10128

Makassar: Erneut ([10105](#)) haben hunderte *Go-Jek*-Fahrer gegen das Unternehmen demonstriert. Sie fordern die Aufhebung einer neuen Regelung, nach der sie für Essensauslieferungen nur noch 1,5 Punkte statt früher 2 Punkte kriegen. Das macht einen großen Unterschied im Lohn, weil sie für 30 Punkte 200 000 Rp kriegen, für 25 Punkte aber nur noch 55 000. (*Detik.com*)

Bengkulu: Hier demonstrierten hunderte Fahrer des Öffentlichen Nahverkehrs für das Verbot von *Grab*-Fahrern. Die Fahrer des Öffentlichen Nahverkehrs fahren in Indonesien auf eigene Rechnung, müssen dafür aber eine Konzession haben. Das brauchen die "Online"-Fahrer nicht. (*Kompas*)

aufgenommen: Mi., 29.8.2018

Quelle: div., 29.8.18

Indonesien

27.8.18

Plantagenarbeiter

10127

Semadan, Aceh Tamiang: Hunderte Arbeiter der Plantage *PT Semadam* ([10119](#)) demonstrierten vor dem Büro des Landrates (Bupati), um ihn zu bitten, Maßnahmen gegen die Plantage zu ergreifen. Die hat zwei Arbeiter entlassen - zwei Gewerkschaftsführer. Der Bupati versprach, ein Treffen zu organisieren.

aufgenommen: Di., 28.8.2018

Quelle: Serambi, 28.8.18

Indonesien

23.8.18

Hafenarbeiter

10125

Tanjung Redeb, Berau, Ostkalimantan: 300 Hafenarbeiter im Hafen *Gunung Tabur* sind in Streik getreten, weil die Hafenernehmer die Tarife einseitig gesenkt haben. So sollen z.B. für Schüttgut nur noch 84 000 statt bisher 115 000 Rp pro Tonne gezahlt werden.

aufgenommen: So., 26.8.2018

Quelle: Berau Post, 24.8.18

Indonesien

8/18

Gotteslästerung

10124

Vor ein paar Tagen hat ein Gericht in **Medan** die Buddhistin *Meiliana* zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt. Ihr Vergehen: Sie hatte sich über die übermäßige Lautstärke einer Moschee in ihrer Nachbarschaft beschwert. Das bedeute Gotteslästerung. Der Vorfall war schon im Juli 2016 in **Tanjung Balai**, Nordsumatra. Damals kam es zu religiös-ethnischen Riots gegen Leute chinesischer Abstammung. Jetzt haben innerhalb weniger Tage nicht nur 100 000 Leute eine Petition gegen das Urteil unterzeichnet. Auch hochrangige Vertreter islamischer Organisationen wenden sich dagegen, darunter ein Sprecher der *Nahdlatul Ulama*.

aufgenommen: Sa., 25.8.2018

Quelle: Jakarta Globe, 24.8.18

Indonesien

2017, 2018

Freeport

10121

Einige hundert Arbeiter der *Freeport*-Mine in Papua demonstrieren seit dem 31.7. in **Jakarta** und versuchen, mit verschiedenen Institutionen in Verhandlungen zu kommen. Darunter vor allem die Sozialversicherung. Seit April 2017 sind sie im Streik gegen Zwangsurlaub, der von der Mine unter dem Vorwand der Effizienzsteigerung gegen tausende Arbeiter verhängt worden ist. Die Mine hat daraufhin etwa 4100 Arbeiter entlassen - sie hätten durch ihre Abwesenheit selbst den Vertrag aufgelöst. Das bedeutet, dass die Firma keine Sozialversicherungsbeiträge mehr bezahlt und umgekehrt, dass die (öffentliche) Krankenversicherung keine

Behandlungskosten mehr übernimmt. Das ist insofern politisch interessant, als dass der Staat in der Zwischenzeit die Aktienmehrheit der PT Freeport Indonesia übernommen hat. (Siehe [9812](#), [9782](#), [9745](#), [9715](#))

aufgenommen: Sa., 18.8.2018

Quelle: Trade Union Rights Centre, 17.8.18, div.

Indonesien

16.8.18

Plantagenarbeiter

10119

Aceh Tamiang: 150 Arbeiter der Plantage *PT Semadam* ([9351](#)) streiken gegen die Entlassung des Gewerkschaftsvorsitzenden.

aufgenommen: Fr., 17.8.2018

Quelle: Lentera24, 16.8.18

Indonesien

30.7.18

Geld her !

10109

Purwakarta: Tausende ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *PT Il Jin Sun* (Kapital aus Südkorea) streiken. Seit zwei Monaten gabs keinen Lohn. Die Firma behauptet, kein Geld zu haben; exportiert aber weiter die Produkte. Daneben beklagen die ArbeiterInnen, dass die Fabrik in den letzten drei Jahren einige ihrer Rechte mißachtet; so z.B. werden keine Beiträge zur Sozialversicherung abgeführt, keine Überstundenzulagen gezahlt und kein Urlaub gewährt.

aufgenommen: Di., 31.7.2018

Quelle: Rasuk News, Tribun News, Rakyat Merdeka, 31.7.18

Indonesien

26.7.18

TextilarbeiterInnen

10107

Subang: Tausende ArbeiterInnen der *PT Youtex* ([8690](#)) sind in Streik getreten. Die Fabrik zahlt den Lohn eh nur in Teilen aus. Jetzt ist der zweite Teil ausgeblieben.

aufgenommen: So., 29.7.2018

Quelle: Pasundan Ekspres, 27.7.18

Indonesien

27.7.18

Schlägerei

10106

Bandung: Zwischen Mopedtaxifahrern mit festem Standort und "Online"-Taxifahrern ist es zu heftigen Schlägereien gekommen. Hunderte Männer gingen aufeinander los. Es gab mindestens einen Schwerverletzten; 4 Mopeds landeten im Fluss. Hunderte Polizisten, unterstützt durch Militäreinheiten waren notwendig, um die Lage zu beruhigen. Der Anlaß für die Schlägereien ist nicht ganz klar.

aufgenommen: Sa., 28.7.2018

Quelle: DetikNews, 27..18

Indonesien

26.7.18

Go-Jek

10105

Makassar: Hunderte "online"-Mopedtaxifahrer von *Go-Jek* ([10026](#), [9989](#)) demonstrierten gegen den Plan der Firma, die Belohnung für Essensauslieferungen ("Go-Food") von 2 auf 1,5 Punkte zu kürzen. Sie müssen am Tag 30 Punkte zusammen kriegen, um vollen Lohn zu erhalten. Für 30 Punkte kriegen sie 200 000 Rp (ca. 11,80 €); für 25 Punkte nur noch 55 000 Rp.

aufgenommen: Do., 26.7.2018

Quelle: Detik News, 26.7.18

Indonesien

Großgrundbesitz

10101

Bei einem öffentlichen Auftritt hat Präsident **Joko Widodo** zugegeben, dass es im Land Leute (bzw. Firmen) gibt, die bis zu 600 000 ha Land besitzen. Laut der NGO *Konsortium Pembaharuan Agraria* (Konsortium Erneuerung der Landwirtschaft) besitzen (als Eigentum, Pacht oder Nutzungserlaubnis) Waldbesitzerfirmen 71 % der gesamten Landfläche des Landes. Plantagen (einschließlich Staatsplantagen) besitzen weitere 23 %. Der Rest gehört der Gesellschaft, was dazu führt, dass die Bauern im Durchschnitt einen halben Hektar besitzen. Mehr als 17 Millionen Menschen in den Dörfern gelten als arm.

aufgenommen: Di., 24.7.2018

Quelle: Tirto, 20.7.18

Indonesien

19.7.18

Ölarbeiter

10097

Pekanbaru, Riau: Hunderte Arbeiter von *Chevron* ([9192](#)) demonstrierten für höheren Mindestlohn in der Branche. Es wird immer noch der Lohn von 2017 gezahlt.

aufgenommen: Fr., 20.7.2018

Quelle: Potret24.com, Riaugreen.com, 20.7.18

Indonesien

16.7.18

Tagelöhner

10095

Indra Makmu, Ost-Aceh: Die Tagelöhner der Staatsplantage *PTPN 1 Julok Rayeuk Utara* sind in Streik

getreten, weil ihr Lohn seit 3 Monaten überfällig ist. Grundnahrungsmittel kriegen sie zwar von der Kooperative, für alles andere müssen sie sich aber Geld leihen. Außerdem fordern sie, dass Tagelöhner nach drei Jahren Dienst fest angestellt werden.

aufgenommen: Di., 17.7.2018

Quelle: Serambi Indonesia, 17.7.18

Indonesien

13.7.18

Online-Taxis

10090

Surabaya: Hunderte Fahrer von Online-Taxis und Online-Mopedtaxi (von *Grab* ([10008](#)) und *Go-Jek* ([10026](#))) demonstrierten für Regulierung und Erhöhung der Tarife.

aufgenommen: Fr., 13.7.2018

Quelle: Surya, 13.7.18

Indonesien

11.7.18

Geld her!

10088

Subang, Westjava: Hunderte ArbeiterInnen der Baumwollspinnerei *PT G-Texpia* ([7742](#)) streiken, weil Überstundenzulagen seit 6 Monaten und die Jahresprämie noch nicht gezahlt worden sind. (*Galamedia*, 11.7.18)

Pekanbaru, Riau: Hunderte ArbeiterInnen der Gummi-Fabrik *PT Ricry* streiken. Seit zwei Wochen ist der Lohn für die Tagelöhner und leiharbeiter nicht gezahlt worden. Außerdem wurden die Sozialversicherungsbeiträge nicht abgeführt. (*Riauterkini*, 10.7.18)

aufgenommen: Do., 12.7.2018

Quelle: div.

Indonesien

13.6.18

Leiharbeiter

10070

Lampung, Südsumatra: 500 Arbeiter im Hafen der *PT Tanjungenim Lestari Pulp and Paper* (Export von Papier) sind in Streik getreten. Sie sind über Leihfirmen bei der *PT Kaliguma Transindo* beschäftigt, die den Hafen betreibt. Sie protestieren dagegen, entlassen zu werden, wenn dem Subunternehmen gekündigt wird. Außerdem fordern sie Bezahlung von Überstunden, Lohn nach dem Mindestlohn von 2018, Urlaub, Bezahlung der Sozialversicherungsbeiträge und Arbeitsschutzmaßnahmen.

aufgenommen: Do., 14.6.2018

Quelle: Buruh.co, 14.6.18

Indonesien

7.6.18

Jahresprämie

10066

Laut Arbeitsgesetz sollte die Jahresprämie spätestens 7 Tage vor dem höchsten Feiertag (je nach Religion) ausgezahlt werden. Für die Muslime ist es *Idul Fitri*, dieses Jahr am 15.6. Deshalb sollte die Jahresprämie gezahlt sein. Nicht überall, weswegen es Proteste gibt.

Purwakarta: Etwa 1000 ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *PT Purnama Asih Sur* streikten und versammelten sich im Fabrikhof. Neben der Jahresprämie fordern sie, dass die Fabrik die Beiträge zur Sozialversicherung bezahlt. (*iNews*)

Cirebon: Hunderte ArbeiterInnen der Zuckerfabrik *PG Sindanglaut* demonstrierten, weil nach ihrer Ansicht die Jahresprämie falsch berechnet ist. (*Jawa Pos News Network*)

Cimahi (bei Bandung): 2000 ArbeiterInnen der *PT Matahari Sentosa Jaya* ([7226](#)) streikten für einige Stunden, bevor eine Einigung über Teilzahlungen in den nächsten Tagen erzielt wurde. (*Koran*)

Perdjoeangan)

aufgenommen: Fr., 8.6.2018

Quelle: div., 8.6.18

Indonesien

22.5.18

Demo

10053

Medan: ArbeiterInnen der Papierfabrik *PT Klambir Jaya* demonstrierten vor das Provinzparlament, um gegen die Entlassung von 222 KollegInnen zu protestieren. Sie hatten für verschiedene Forderungen gestreikt, vor allem für die Bezahlung von Sozialversicherungsbeiträgen und die Festeinstellung von Leiharbeitern. Das Parlament war aber nicht besetzt, sodass sich niemand um sie kümmern konnte.

aufgenommen: Mi., 23.5.2018

Quelle: Sinar Indonesia Baru, 23.5.18

Indonesien

11.5.18

Geld her !

10043

Cikembar, Sukabumi, Westjawa: Hunderte ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *CV Berkah Alam Sari Bumi* sind in Streik getreten, weil der Lohn nicht rechtzeitig gezahlt wurde.

aufgenommen: Sa., 12.5.2018

Quelle: Masagileaks.com, 11.5.18

Indonesien

8.5.18

Solistreik

10041

Cilegon, Banten: Mehr als 200 Beschäftigte der *PT Communication Cable Systems Indonesia* (Glasfaserkabel) sind spontan in Streik getreten, weil ein Kollege entlassen worden ist. Er hatte Streit mit anderen über Gewerkschaftsfragen. Erbozt waren die Leute aber darüber, dass er wegen eines solchen Vorgangs direkt entlassen worden ist, ohne dass es vorher wie vorgeschrieben Abmahnungen gegeben hätte.

aufgenommen: Do., 10.5.2018

Quelle: Radar Banten, 9.5.18

Südostasien

1.5.18

Erster Mai

10036

Indonesien: Es gab große Demos, in fast allen größeren Städten. In **Yogyakarta** kam es zu Straßenschlachten zwischen Polizei und Studenten, die einen Polizeiposten abfackelten. Mehr als 60 wurden festgenommen. Sonst blieb es friedlich, oft sprachen hohe Vertreter des Staates auf den Kundgebungen.

Südkorea: Große Demo in Seoul. In Busan kam es zu Auseinandersetzungen mit 10 Verletzten, als Aktivisten eine Statue im Gedenken an die Zwangsarbeit unter japanischer Besatzung aufstellen wollten.

Kambodscha: 2000 forderten einen höheren Mindestlohn.

Philippinen: 50 000 in Manila. Sie forderten vor allem ein Ende der Leiharbeit. In **Davao** wurden 600 Landarbeiter nicht in die Stadt gelassen, also blockierten sie eine Autobahn.

Taiwan: 6000 forderten bessere Arbeitsbedingungen, vor allem besseren Unfallschutz und höhere Löhne.

Myanmar: In Yangon forderten 2000 die Erhöhung des Mindestlohns.

Thailand: Soldaten konfiszierten Transparente einer Demo vor der Botschaft der USA, wo sie gegen die Entlassung von 300 durch General Motors protestierten.

Hong Kong: Hier gab es zwei Demos der beiden konkurrierenden Gewerkschaften. Bei der FTU ("pro-Establishment") waren es 2000, bei der HKCTU 2500, darunter 1000 Haushelferinnen. Gemeinsame

Forderung waren die drastische Reduzierung der Arbeitszeit und Erhöhung des Mindestlohns.

aufgenommen: Mi., 2.5.2018

Quelle: div.

Indonesien

26.4.18

Demonstrant erschossen

10033

Dorf **Patijala Bawa**, Westsumba: Unter starkem Polizeischutz wollten offizielle Landvermesser 200 Hektar des *Pantai Marosi*, des Strandes Marosi, vermessen. Im Auftrag der *PT Sutra Marosi Kharisma*, die dort ein Touristenangebot entwickeln will. Die Dorfbewohner bezweifeln, dass die Firma ein legales Nutzungsrecht hat und versammelten sich vor Ort. Sie verlangten, dass die Beamten das entsprechende Zertifikat vorzeigen sollten, was nicht geschah. Die Polizei versuchte sie zuerst mit Tränengas zu vertreiben; die Vermesser suchten aber das Gespräch. Mit dem Ergebnis, dass ein Teil der Demonstranten zum Regionalparlament zog. Beim vierten Abschnitt griff die Polizei erneut an und versuchte, die Smartphones der Leute zu konfiszieren, weil die Fotos gemacht hatten. Erneut kamen viele Anwohner und es kam zu erneuten Auseinandersetzungen, in deren Verlauf die Mobile Einsatztruppe ("Brimob") scharf schoss. Ein Mann wurde tödlich getroffen, ein anderer im Bein. Es gab insgesamt 10 Verletzte. Daraufhin wurde die Vermessungsarbeit abgebrochen.

aufgenommen: Sa., 28.4.2018

Quelle: CNN Indonesia, 27.4.18

Indonesien

26.4.18

Landstreit

10032

Cianjur, Westjava: Hunderte Bauern demonstrierten für die Implementierung der Landreform. Anlass ist der Landstreit von tausenden Bauern mit der *PT Pasir Luhur*, die Land beansprucht, das seit Jahrzehnten von den Bauern des Dorfes **Takokak** bewirtschaftet wird. Sie protestieren auch gegen andauernde Einschüchterungsversuche und Kriminalisierung. So sind immer noch 2 Leute aus Takokak in Haft.

aufgenommen: Fr., 27.4.2018

Quelle: Pikiran Rakyat, 26.4.18

Indonesien

23.4.18

Online-Fahrer

10026

In **Jakarta** und **Palembang** demonstrierten tausende "Online"-Mopedtaxifahrer ([10005](#)). In Palembang ging es vor allem gegen einseitige Suspendierungen durch die *PT Gojek Indonesia*.

aufgenommen: Mo., 23.4.2018

Quelle: Detik.com, 23.4.18

Indonesien

19.4.18

Fahrer

10024

Cianjur, Westjava: Tausende Beschäftigte des öffentlichen Nahverkehrs (Taxifahrer, Kleinbusfahrer) demonstrierten vor dem Regionalparlament gegen die Zulassung der "Online-Taxis". Die Einkünfte der traditionellen Transportmittelfahrer seien stark rückläufig, seit die Online-Taxis zunehmen. Es braucht eine faire Regulierung durch die Regierung. Ein Sprecher des Parlament sagte, die Zuständigkeit liege bei der Zentralregierung, sie könnten da gar nichts machen.

aufgenommen: Fr., 20.4.2018

Quelle: Pikiran Rakyat, 19.4.18

Indonesien 19.4.18 Mal was ekliges 10023

Banda Aceh: Im Aceh wird seit einigen Jahren die Prügelstrafe ([7690](#), [7264](#), [6927](#)) praktiziert. Vor kurzem hat der Gouverneur angeordnet, dass sie nicht mehr in der Öffentlichkeit vollstreckt wird. Dagegen haben jetzt Tausend demonstriert, wobei es auch zu Rangeleien mit der Polizei gekommen ist. Auf Transparenten stand u.a. "Wir wissen nichts von Menschenrechten, was wir fest kennen, ist die Sharia des Islam". Sie wollen, dass weiterhin die Strafe durch Peitschenhiebe auf öffentlichen Plätzen vor einer Moschee vollstreckt wird. Und tatsächlich wurden heute, 20.4. gleich wieder 8 Menschen öffentlich gepeitscht. Siehe auch den Kommentar von [Watch Indonesia](#).

aufgenommen: Fr., 20.4.2018

Quelle: Kompas, Serambi, 20.4.18

Indonesien 11.4.18 Straßenhändler 10019

Deliserdang, bei Medan: Bei der Räumung eines Marktes bei der "*Medan Estate*", auf dem Straßenhändler ihre Waren feilboten, ist zu Auseinandersetzungen mit der Polizei und Ordnungsdiensten gekommen. Es gab mehrere Leichtverletzte auf beiden Seiten.

aufgenommen: Fr., 13.4.2018

Quelle: Sinar Indonesia Baru, 13.4.18

Indonesien 2.4.18 Registrierung 10010

Tasikmalaya: Hunderte Besitzer von kleinen Läden, die Smartphones, Zubehör und vor allem SIM-Karten verkaufen, demonstrierten gegen eine Verordnung des Kommunikationsministeriums, die besagt, dass JedeR nur 3 Karten anmelden darf. Das würde ihr Geschäft stark schädigen, denn die Kunden wünschten eine SIM-Karte, um damit gleich telefonieren zu können. Das Ministerium sagt, wenn Leute mehr als 3 Karten hätten, wäre es schwierig, die Sicherheit der Telekommunikation zu überwachen.

aufgenommen: Di., 3.4.2018

Quelle: Pikiran Rakyat, 2.4.18

Indonesien 2.4.18 Grab 10008

Surabaya: Tausend "online-"Taxifahrer demonstrierten vor der Verwaltung von *Grab* ([9942](#), [9897](#)). Sie haben zwei Forderungen: Erstens höhere Tarife (bzw. höheren Anteil daran) und Verbesserungen der Verwaltung von Aufträgen, bei denen der Besteller nicht erscheint. Die werden bisher einfach gestrichen. Außerdem funktionieren das GPS-Leitsystem nicht besonders gut. Ein Grab-Sprecher gelobte Besserung.

aufgenommen: Mo., 2.4.2018

Quelle: Surya, Suara Surabaya, 2.4.18

Indonesien seit 26.3.18 Bauarbeiter 10007

Bezirk **Jembrana**, Bali: Die *Polytechnische Universität für Meeresforschung und Fischereiwesen* sollte erst Ende Dezember 2017, dann Ende diesen Monats fertig sein. Das wird nicht klappen, weil die Bauarbeiter streiken. Grund: Ihr Lohn ist nicht rechtzeitig bezahlt worden. Das ist nicht das erste Mal und deshalb ist es auch nicht der erste Streik. Die Baufirma hat jetzt versprochen, das Geld anzuweisen,

aber das hat sie schon oft versprochen.

aufgenommen: Fr., 30.3.2018

Quelle: Jawa Pos, 29.3.18

Indonesien

27.3.18

Mopedtaxifahrer

10005

Jakarta: Erneut haben tausend Online-Mopedtaxifahrer ([9897](#)) demonstriert. Sie fordern eine staatliche Regulierung, aber auch die Abschaffung des 20 %-Abzugs durch die Plattform, realistische Berechnung der gefahrenen Strecke, Eingliederung in die öffentliche Sozialversicherung und Gewerkschaftsfreiheit.

aufgenommen: Di., 27.3.2018

Quelle: Kompas, Media Indonesia, 27.3.18

Indonesien

seit 20.3.18

Streik

9999

Bogor, bei Jakarta: 200 bis 300 ArbeiterInnen streiken bei der *PT Megasari Makmur* (chemische Haushaltsartikel) gegen Entlassungen. Daneben protestieren sie, dass viele ArbeiterInnen keine Klarheit darüber haben, wie ihr Status als Beschäftigte ist. Der Streikposten wird durch Polizei, Zivilbulen und Sicherheitsleute der Fabrik bewacht.

aufgenommen: Mi., 21.3.2018

Quelle: Radar Bogor, Koran Perdjoengan, 20., 21.3.18

Indonesien

20.3.18

Demo vor der Botschaft von Saudi-Arabien

9998

Jakarta: Am Sonntag ist der Wanderarbeiter *Muhammad Zaini Misrin* aus Madura in Saudi Arabien ([9654](#), [4121](#), [3741](#)) hingerichtet worden. Er soll 2004 seinen Boss ermordet haben. Dagegen protestierten Aktivisten verschiedener Vereinigungen von WanderarbeiterInnen vor der Botschaft von Saudi-Arabien. Sie fordern die Abschaffung der Todesstrafe ([4022](#)), nicht nur in Saudi-Arabien.

aufgenommen: Di., 20.3.2018

Quelle: Kompas, Media Indonesia, 20.3.18

Taiwan

11.3.18

Wanderarbeiterinnen

9993

Taipei: Einige Hundert Wanderarbeiterinnen, darunter viele Frauen aus Indonesien, veranstalteten ein Tanztreffen. Sie protestierten damit gegen die Benachteiligung der Frauen, die meist als Haushelferinnen arbeiten und damit nicht durch Arbeitsgesetze geschützt sind. 375 000 weibliche Wanderarbeiter sind in Taiwan, das sind mehr als 55 % aller ausländischen Arbeiter. Von den 677 000 Wanderarbeitern arbeiten 426 000 in der Industrie und fallen damit unter den Schutz der Arbeitsgesetze, während 251 000 als Haushelferinnen arbeiten.

aufgenommen: Mo., 12.3.2018

Quelle: Taiwan News, 11.3.18

Indonesien

8.3.18

OnlineTaxiFahrer

9989

Surakarta (Solo): Tausend Fahrer des Online-Vermittlers *Go-Car* (gehört zu *GoJek*) sind in Streik getreten. Sie protestieren dagegen, dass ihr Bonus gekürzt werden soll. Bisher bekamen sie für 12 Punkte

300 000 Rp., jetzt nach 16 Punkten noch 250 000 Rp. Sie wollen 5 Tage lang streiken.

aufgenommen: Fr., 9.3.2018

Quelle: The Jakarta Post, Solopos, 9.3.18

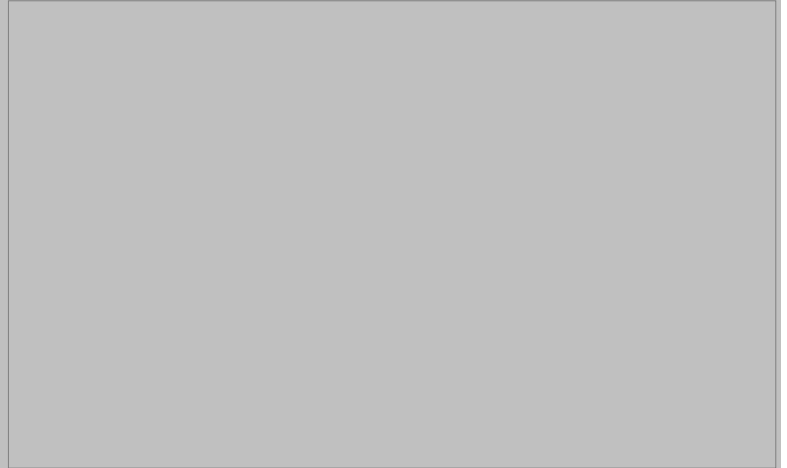
Indonesien

3.3.18

Frauendemo

9985

Jakarta: Hunderte Frauen und ein paar Männer demonstrierten gegen sexualisierte Gewalt, gleiche Rechte und vor allem geplante Änderungen im Strafgesetz, die (etwa ein Verbot außerehelichen Geschlechtsverkehr) tief ins Private eingreifen.



aufgenommen: So., 4.3.2018

Quelle: The Jakarta Post, 3.3.18

Hong Kong

25.2.18

Migrantinnen

9983

Fast 500 versammelten sich, um für besseren Schutz der Haushelferinnen zu demonstrieren. Es waren meist Indonesierinnen, aber auch Leute aus Hong Kong. Anlaß war der Mord an **Lisao**, eine indonesische Haushelferin in **Penang**, Malaysia. Die starb an Multiorganversagen, einen Tag, nachdem sie von einer NGO aus dem Haus ihres Chefs gerettet worden war. Die Demonstranten fordern, dass die Haushelferinnen als normale Arbeiterinnen anerkannt werden; dass die Vorschrift, dass sie bei ihren Chefs wohnen müssen, aufgehoben wird, dass illegale Vermittler besser bekämpft werden und dass die Botschaften der Versenderländer sich mehr um sie kümmern. Laut den Indonesischen Organisationen in Hong Kong sind letztes Jahr 62 Frauen von den östlichen Inseln Indonesiens (NTT, die ärmste Region des Landes) im Ausland ums Leben gekommen.

aufgenommen: Di., 27.2.2018

Quelle: South China Morning Post, 25.2.18

Indonesien

21.2.18

Geflüchtete demonstrieren

9977

Makassar: Hunderte Geflüchtete demonstrierten vor den Büros des UNHCR und der IOM. Sie protestieren vor allem gegen Polizeimaßnahmen wie willkürliche Verhaftungen und fordern, dass ihre Unterkunft bis 11 Uhr abends geöffnet bleibt, dass sie Gäste empfangen dürfen, dass sie sich frei in der Stadt bewegen dürfen und dass sie medizinisch betreut werden. Von den internationalen Organisationen erwarten sie, dass die ihre Rechte gemäß internationalem Recht schützen.

aufgenommen: Mi., 21.2.2018

Quelle: DetikNews, Kabar Makassar, 21.2.18

Indonesien

12.2.18

Streik auf Plantage

9970

Zentralkalimantan: Etwa 700 Arbeiter der Ölpalmenplantage *PT Sarana Prima Multi Niaga* (gehört dem malayischen *TSH Resources Berhad*) streiken. Sie verlangen vor allem einen Lohn, der dem regionalen Mindestlohn entspricht. Bisher kriegen sie 1 500 000 Rp, manche nur 700 000 Rp. Der Mindestlohn beträgt aber 2 400 000 Rp./Monat. Daneben fordern sie verschiedene übliche Zulagen, 4 Wochen Urlaub und die Eingliederung ins öffentliche Gesundheitssystem.

aufgenommen: Di., 13.2.2018

Quelle: CNN Indonesia, 12.2.18

Indonesien

12.2.18

Streiks

9969

Sukabumi, 12.2.18: Tausend ArbeiterInnen der Bekleidungsfabrik *Young Hyun Star I* streiken und demonstrieren vor der Fabrik. Die hat die Verträge mit 14 KollegInnen nicht verlängert. (*Magnet Berita, Sukabumi Update, 12.2.18*)

Pelalawan, Riau, 7.2.18: Hunderte Beschäftigte der *PT Raja Garuda Mas Sejati* (Industriedienstleistungen) streiken, weil die Firma die Sozialversicherungsbeiträge nicht zahlt. (*Siaga Online, 10.2.18*)

Makassar, 5., 6.2.18: Die Putzen an der *Universitas Hasanuddin Unhas* demonstrierten zusammen mit Studenten gegen drohende Entlassungen. Die Uni will, dass nur noch Leute mit Oberschulabschluss und jünger als 50 Jahre beschäftigt werden. Ihre Firma, die *PT Prima Mitra Klin* wollte das nicht bestätigen. (*Catatan Kaki, 11.2.18*)

aufgenommen: Mo., 12.2.2018

Quelle: div.

Indonesien

5.2.18

Keine Steuer !

9963

Cilegon, Banten, Westjawa: Die *PT Nippon Saiki Bluescope* (Stahlbleche) hat die Lohnsteuer vom Lohn abgezogen. Das bedeutet einen Abzug von 3 bis 10 %. Dagegen wehren sich die Beschäftigten und demonstrieren vor dem Werkstor.

aufgenommen: Mi., 7.2.2018

Quelle: Banten News, 6.2.18

Indonesien 5.2.18 Streikdemo aufgelöst 9961

Mataram, Lombok: Polizei hat gewaltsam eine Demo der Beschäftigten der *PT Advantage SCM* (Wartung von Geldautomaten) aufgelöst, dabei wurde eine Person festgenommen. Die Streikenden protestieren gegen Entlassungen und fordern Festeinstellung für Alle.

aufgenommen: Mo., 5.2.2018 Quelle: Suara Perjuangan Buruh, 5.2.18

Indonesien 30.1.18 Hafenarbeiter 9957

Parepare, Südsulawesi: Hunderte Schauerleute demonstrierten und verlangen Auskunft, was mit ihren Beiträgen zu ihrer Kooperative geschehen ist. Es kam dabei zu Rangeleien mit Sicherheitsleuten. Die Kooperative vermittelt die Arbeiter an die einzelnen Jobs. Ihr Sprecher sagt, mit den Beiträgen seien Sozialversicherung und Beihilfen für Arbeiter nach Arbeitsunfall oder Krankheit bezahlt worden.

aufgenommen: Di., 30.1.2018 Quelle: Kompas, 30.1.18

Indonesien 23.1.18 Gegen Textilfabrik 9951

Purwakarta: Hunderte Anwohner demonstrierten gegen die *PT South Pacific Viscose*. Die verströmt nicht nur Gestank, sondern nutzt den Fluss **Citarum** als Abwasserleitung. Die Demonstranten fordern, dass die Fabrik schnell einen Plan vorlegt, um ihr Abwasser zu behandeln. Strafen bringen nichts. Die zuständige Verwaltung gibt zu, dass die South Pacific Viscose eine von fünf Fabriken ist, die unter Beobachtung stehen, weil sie ihr Abwasser in den Fluss leiten. Gegen eine andere dieser Fabriken gab es schon hohe Geldstrafen.

aufgenommen: Di., 23.1.2018 Quelle: Komppas, 23.1.18

Indonesien seit 16.1.18 Bauarbeiter 9947

Bontang, Ostkalimantan: 200 Arbeiter der Baufirma *PT Prasada Samya Mukti* streiken, weil 30 ihrer Kollegen die Jahresprämie noch nicht gekriegt haben. Die Jahresprämie ist Teil des Arbeitsvertrags. Die Firma baut das Gasgeneratorenkraftwerk für Bontang.

aufgenommen: Fr., 19.1.2018 Quelle: Tribun Kaltim, Klik Bontang, 19.1.18

Indonesien 17.1.18 Fischer 9945

Jakarta: Bis zu 30 000 Fischer aus dem ganzen Land demonstrierten gegen das Verbot von Schleppnetzen. Und für die Entlassung der Fischereiministerin. Die hatte das Verbot verfügt, weil Schleppnetze das Ökosystem zerstören. ([9766](#), [9291](#))

aufgenommen: Mi., 17.1.2018 Quelle: Liputan6, 17.1.18